

Trittfest auf neuem Asphalt

Auf dem Wansdorfer Platz kann wieder gebolzt werden

Hakenfelde. Der Bolzplatz auf dem Wansdorfer Platz ist wieder bespielbar. Mit Hilfe der Charlottenburger Baugenossenschaft wurde er neu asphaltiert.

Rudolf Orlob musste nicht lange überlegen. Als sich das Bauamt bei ihm meldete, um nachzufragen, ob die Charlottenburger Baugenossenschaft eG bei der Sanierung des Bolzplatzes mithelfen könne, sagte das Vorstandsmitglied zu. Denn das Engagement im Kiez ist für die „Charlotte“ selbstverständlich. Schließlich sollen die Mieter nicht nur mit ihren Wohnungen, sondern auch mit ihrem Umfeld zufrieden sein. Also unterstützte die Baugenossenschaft das Anliegen des Bauamtes und der Bolzplatz bekam einen neuen Asphalt.

Bei der offiziellen Eröffnung am 27. Mai spielten dann auch schon die ersten Basketballer auf dem Wansdorfer Platz. Außerdem übernahm die „Charlotte“, der im Kiez rund 2200 Wohnungen gehören, die Patenschaft für den benachbarten Bauspielplatz. „Die nächsten zwei Jahre werden wir uns



Testeten den neuen Bolzplatz: Rudolf Orlob und Carsten-Michael Röding mit Moritz (7), Isabel (8), Justus (8) und Nathalie (7, von links).

Foto: Ulrike Kiefer

um den Rasen und die Blumen kümmern und auf Sauberkeit achten“, erklärte Orlob. Den Spielplatz hatte das Bauamt im Rahmen seines Projektes „Raum für Kinderträume“ im vorigen Jahr sanieren lassen. Der Baugenos-

senschaft sprach Baustadtrat Carsten-Michael Röding (CDU) seinen Dank aus: „Dafür, dass sie sich hier engagieren und ich sie dazu überhaupt nicht überreden musste.“ Damit auch alle Eltern wissen, wo in ihrer Nähe was

für ein Spielplatz ist, hat das Bauamt jetzt Flyer für die einzelnen Ortsteile drucken lassen. In Hakenfelde finden Eltern etwa zehn Spielplätze, von denen drei am Aalemannufer liegen. **uk**